



ESTHER

GOTT HANDELT SOUVERÄN

Einführung und geschichtliche Einordnung

- Reichsteilung: Israel (Nordreich) / Juda (Südreich) (ca. 931 v.Chr.)
- Verschleppung Israels in assyrische Gefangenschaft (722 v.Chr.)
- Verschleppung Judas in babylonische Gefangenschaft (586 v.Chr.)
- Babylonische Herrschaft von Persern abgelöst (539 – 331 v.Chr.)
- Wiederaufbau des Tempels und Rückkehr einiger Juden (Juda) nach Jerusalem (539-515 v.Chr. – Esra 1-6)
- Einige Juden waren nicht zurückgekehrt, zu dieser Gruppe gehört Esther
- Geschichte Esthers ereignet sich in der Herrschaftszeit des persischen Königs Ahasveros = Xerxes I (486-465 v.Chr.)...
- ...und erstreckt sich über insgesamt etwa 10 Jahre (483 - 473 v.Chr.)
- Ereignisse spielen im persischen Reich in der Stadt Susa



THE PERSIAN EMPIRE

- City
- Major Persian administrative center
- 🏰 Royal citadel of Persian kings
- ▲ Mountain peak
- ⚔ Battle
- PERSIS** Satrapy or regional name
- Royal road
- Other road
- ▭ Persian Empire



0 100 200 300 400 500 Miles
 0 100 200 300 400 500 Kilometers

Was bisher geschah

- König Ahasveros feiert ein großes Fest
- Königin Vashti widersetzt sich ihm und wird abgesetzt
- Die Jüdin Esther wird Königin
- Der Jude Mordechai deckt einen Komplott gegen den König auf
- Der Amalekiter Haman macht Karriere
- Haman plant die Vernichtung aller Juden

1. Die Geschichte

1. Die Geschichte - Mordechai trauert

(Esther 4, 1-3)

Als nun Mordechai alles erfuhr, was geschehen war, da zerriss Mordechai seine Kleider und kleidete sich in Sack und Asche und ging in die Stadt hinein und klagte laut und bitterlich.

Und er kam bis vor das Tor des Königs; denn es durfte niemand zum Tor des Königs eingehen, der in Sacktuch gekleidet war.

Auch in allen Provinzen, wo immer das Wort und Gebot des Königs hinkam, war unter den Juden große Trauer und Fasten und Weinen und Wehklage, und viele lagen auf Sacktuch und in der Asche.

1. Die Geschichte

- Mordechai trauert
- **Esther reagiert**

(Esther 4, 4-6)

Und die Mägde der Esther und ihre Kämmerer kamen und sagten es ihr; und die Königin erschrak sehr. Und sie sandte Kleider, damit Mordechai sie anziehe und das Sacktuch ablege. Aber er nahm sie nicht an.

Da rief Esther den Hatach, einen Kämmerer des Königs, den er zu ihrem Dienst bestimmt hatte, und gab ihm Befehl, bei Mordechai in Erfahrung zu bringen, was das bedeute und warum es geschehe.

Da ging Hatach zu Mordechai hinaus auf den Platz der Stadt, vor das Tor des Königs.

1. Die Geschichte

- Mordechai trauert
- Esther reagiert
- **Esther erfährt**

Hamans Plan und Mordechais Vorschlag

(Esther 4, 7-9)

Und Mordechai berichtete ihm alles, was ihm begegnet war, auch die genaue Summe Silber, die Haman versprochen hatte, in den Schatzkammern des Königs abzuwiegen als Entgelt für die Vertilgung der Juden.

Und er gab ihm die Abschrift des schriftlichen Befehls, der zu ihrer Vertilgung in Susan erlassen worden war, damit er ihn Esther zeige und ihr berichte und sie auffordere, zum König hineinzugehen, um seine Gnade zu erflehen und vor seinem Angesicht für ihr Volk zu bitten.

Da ging Hatach hinein und berichtete Esther die Worte Mordechais.

1. Die Geschichte

- Mordechai trauert
- Esther reagiert
- Esther erfährt Hamans Plan und Mordechais Vorschlag
- **Esther zögert**

(Esther 4, 10-11)

Da sprach Esther zu Hatach und befahl ihm, Mordechai zu sagen:

»Alle Knechte des Königs und die Leute in den königlichen Provinzen wissen, dass, wer irgend in den inneren Hof zum König hineingeht, es sei Mann oder Frau, ohne gerufen zu sein, nach dem gleichen Gesetz sterben muss, es sei denn, dass ihm der König das goldene Zepter entgegenstreckt, damit er am Leben bleibe. Ich aber bin nun seit 30 Tagen nicht gerufen worden, dass ich zum König hineingehen sollte!«

1. Die Geschichte

- Mordechai trauert
- Esther reagiert
- Esther erfährt Hamans Plan und Mordechais Vorschlag
- Esther zögert
- **Mordechai appelliert an Esther**

(Esther 4, 12-14)

Als nun Esthers Worte dem Mordechai mitgeteilt wurden, da ließ Mordechai der Esther antworten: »Denke nicht in deinem Herzen, dass du vor allen Juden entkommen würdest, weil du im Haus des Königs bist!

Denn wenn du jetzt schweigst, so wird von einer anderen Seite her Befreiung und Rettung für die Juden kommen, du aber und das Haus deines Vaters werden untergehen. Und wer weiß, ob du nicht gerade wegen einer Zeit wie dieser zum Königtum gekommen bist?«

1. Die Geschichte

- Mordechai trauert
- Esther reagiert
- Esther erfährt Hamans Plan und Mordechais Vorschlag
- Esther zögert
- Mordechai appelliert an Esther
- **Esther übernimmt Verantwortung**

(Esther 4, 15-17)

Da ließ Esther dem Mordechai antworten:

»So geh hin, versammle alle Juden, die in Susan anwesend sind, und fastet für mich, drei Tage lang bei Tag und Nacht, esst und trinkt nicht. Auch ich will mit meinen Mägden so fasten, und dann will ich zum König hineingehen, obgleich es nicht nach dem Gesetz ist. Komme ich um, so komme ich um!«

Und Mordechai ging hin und machte alles ganz so, wie Esther es ihm geboten hatte.

2. Die Anwendung

1. Die Geschichte

2. Die Anwendung

Wozu bist Du an genau Deinem Platz?

Gott möchte Dich gebrauchen...

...aber Er braucht Dich nicht!

Stehst Du zur Verfügung?

Wieviel darf Dich Dein Glaube kosten?